

Amy Carmichael lebte mit ihrem Vater, ihrer Mutter, ihrem Bruder Norman und ihrem kleinen Bruder Ernest in einem großen, geräumigen Haus nahe des Meeres. Amy und ihre Brüder hatten oft Unfug im Kopf. Gerne dachte sich Amy neue und aufregende Spiele aus. Wonach sie sich aber wirklich sehnte, war ein Abenteuer.





***Amy lebte in einem großen Haus
nahe des Meeres.***

Eines Tages wollte Amy auf das Meer hinaus fahren. Das würde bestimmt sehr aufregend sein, dachte sie

„Kommt schon“, rief sie ihren Brüdern zu.

“Wir suchen ein Ruderboot!”

Als sie die See erreichten, waren sie verschwitzt und außer Atem. Es dauerte nicht lange, bis sie ein kleines Boot gefunden hatten, das dort am Strand lag. Schnell hatten sie es losgebunden.

„Hurra, hurra!“, rief Amy begeistert „Wir gehen jetzt auf eine richtige Abenteuerfahrt.“





„Kommt, wir suchen ein Ruderboot!“ ,rief Amy.



Anfangs machte es ihnen großen Spaß. Es war wirklich sehr aufregend. Aber als sie langsam müde wurden, wollten sie wieder nach Hause. Der starke Wind und die Wellen machten es aber unmöglich, das Boot zu wenden. So trieben sie weiter und weiter hinaus auf das offene Meer. Was sollten sie machen? Amy hatte eine Idee. „Wir singen jetzt einfach so laut, wie wir können“, schlug sie vor.

***Sie trieben weiter und weiter
auf das offene Meer hinaus.***



Ein Seemann an der Küste hörte sie und kam ihnen zu Hilfe.

Als sie wieder zu Hause waren, schimpfte ihre Mutter sehr.

„Es ist viel zu gefährlich, raus auf das Meer zu fahren“, sagte sie. Amy beschloss, das nie wieder zu tun.





***Als sie wieder nach Hause kamen,
schimpfte Amys Mutter sehr mit ihnen.***